



Südkurier, Konstanz

Suchbegriff: Ingenieurkammer i.Zshg.m. Baden-Württemberg, Stuttgart, Rainer Wulle

24.07.2014

Verbreitete Auflage:

17.870

Anzeigenäquivalenz:

Tageszeitung / täglich

Reichweite:

32.702

Seite: 24 / Seitenmitte

56.367 - 5 - KG - TZ - 26225433 -

Was Ingenieure machen

Technisches Gymnasium der Zeppelin-Gewerbeschule schickt Schüler zu Nachwuchsprojekt

Konstanz – Die Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz feiert den erfolgreichen Abschluss einer Schüler-Ingenieur-Akademie (SIA) – und das schon zum dritten Mal, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Mit diesem Schulprojekt wirbt der Arbeitgeberverband Südwestmetall um Ingenieurwachstum. In Projektarbeiten lernen die Teilnehmer die vielfältigen Aufgaben von Ingenieuren kennen. Ein Jahr lang haben sich Schüler des Technischen Gymnasiums der Zeppelin-Gewerbeschule mit Projekten aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik befasst.

Genauso unterschiedlich wie die Profile des Technischen Gymnasiums – Gestaltungstechnik, Medientechnik, Informationstechnik, Mechatronik – waren auch die Themen der Projekte, die bearbeitet wurden: Eine Gruppe baute ein Wassersahrselbstständigen Kurs auf dem Bodensee bewältigte, zwei Gruppen programmierten Lego-Mindstorm-Roboter, die sich, ähnlich wie ein Segway, beim



Die Teilnehmer der Schüler-Ingenieur-Akademie (SIA) mit den Verantwortlichen (hinten von links): Thomas Klumpp (Lehrer), Marie-Luise Weißhaupt (BBQ Berufliche Bildung), Rolf Böning (Südwestmetall), Max Schönenberger (Lehrer) und Johannes Reuter (HTWG). BILD: SCHULE

Fahren selbst ausbalancieren, eine weitere Gruppe beteiligte sich erfolgreich am Schüler-Wettbewerb Looping der Ingenieur-Kammer Baden-Württemberg. Die Möglichkeiten, die sich durch 3-D-Drucker ergeben, wurden erprobt durch die Herstellung einer einfachen, aber funktionsfähigen Hand-Prothese, die aus 15 Teilen besteht. Weitere Themen waren Lautsprecher-Technik, Segeln und Magnetmotor. Ein gemeinsames Projekt wurde an der HTWG Konstanz durchgeführt, der Bau einer Schwebekugel. Jo-

hannes Reuter, Professor an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, führte die Schüler zunächst in die Regelungstechnik ein und entwickelte mit ihnen eine Simulation am Computer. Unterstützt von Stefan Rudolf und Ingo Klettli bauten sie den Regelkreis selbst auf, um darin eine Metallkugelschwebekugel zu lassen. Bei der Abschlussveranstaltung gratulierte Rolf Böning, Geschäftsführer der Südwestmetall-Bezirksgruppe Schwarzwald-Hegau, den Teilnehmern zu den gelungenen Projekten.